

Anlage QM 22

Formularvorlage für den Einrichtungsantrag für neueinzurichtende **Teil-/Studiengänge** (Formularversion Okt 2018)

Antrag auf Einrichtung eines **Teil-/Studiengangs**

Deutsche Bezeichnung:

Ggf. Englische Bezeichnung:

Gewünschter Start des **Teil-/Studiengangs** am:

Gewünschter Start des **Teil-**
Studiengangs (zur Sitzung der QM-
Steuergruppe) am:

Antrag eingereicht durch:

Ggf. beteiligte Abteilung, Institut,
Fakultät:

Ggf. beteiligte [Interdisziplinäre]
Arbeitsgruppe (Mitglieder):

Ggf. beteiligter Studiengangs- und
Prüfungsausschuss:

Ansprechpartner/in:

1. Eckdaten zum Teil-/Studiengang

Profil (forschungsorientiert, anwendungsorientiert, Vollzeit, Teilzeit, berufsbegleitend)
[Ihr Text]

Bestandteil/Angebot welcher Studiengänge/-programme
[Ihr Text]

Fächer, Kombinationen, bes. Wahlmöglichkeiten, Beteiligte Fakultäten, Institute und Abteilungen
[Ihr Text]

vorgesehener Workload/ECTS-Punkte
[Ihr Text]

Gewünschter Curricularnormwert
[Ihr Text]

Studienbeginn (nur Winter, Sommer und Winter?)
[Ihr Text]

Zulassungsbeschränkung gewünscht? (Angestrebte Studienanfängerzahl)
[Ihr Text]

Aufnahmeprüfung vorgesehen?
[Ihr Text]

Ggf. Eignungsprüfung (z.B. Sport)

Anlage QM 22

[Ihr Text]

Wo finden sich alle Dokumente und Informationen für den **Teil-Studiengang?** (z.B. Ablage, im Intranet, im Internet (Links))

[Ihr Text]

Weitere Ansprechpartner, sofern vorgesehen, für...

- Auswahlverfahren
- Studienberatung
- Lehrveranstaltungscoordination
- Modulverantwortung
- Prüfungsorganisation
- Evaluation
- Sonstiges

[Ihr Text]

Vorschlag für räumliche Ansiedlung des Studiengangs, sofern nicht übergreifend:

- Sekretariat
- Fachräume (= Raumerstbelegungsrecht)

[Ihr Text]

Vorhandene personelle Ausstattung: Unbefristetes hauptamtliches Lehrpersonal (Prof., AM)

[Ihr Text]

Vorhandene personelle Ausstattung: Befristetes hauptamtliches Lehrpersonal

[Ihr Text]

Vorhandene personelle Ausstattung: Nebenamtliche Lehrbeauftragte

[Ihr Text]

Vorhandene personelle Ausstattung: Hilfskräfte, Tutoren
[Ihr Text]

Für die Einrichtung erforderliches zusätzliches Personal
[Ihr Text]

Vorhandene sächliche Mittel, zum Bsp. Ausstattung (fachlicher Art, zusätzliche IT Ausstattung), Software-Lizenzen, Abonnement periodischer Schriften, Zugangslizenzen zu Zeitschriften o.Ä. (Angaben über Art und Umfang)
[Ihr Text]

(Zusätzlich) benötigte sächliche Mittel, zum Bsp. Ausstattung (fachlicher Art, zusätzliche IT-Ausstattung), Software-Lizenzen, Abonnement periodischer Schriften, Zugangslizenzen zu Zeitschriften o.Ä. (Angaben über Art und Umfang)
[Ihr Text]

Anlage QM 22

2. Strategie und Ziele

Einbettung der Strategie und der Ziele des **Teil-Studiengangs in die der PHL**
(gemäß Leitbild und Struktur- und Entwicklungsplan, z.B. zur Ausrichtung der Studienprogramme, Lehr- und Studienqualität u.Ä.)

[Ihr Text]

Qualifikationsziele des **Teil-Studiengangs:**

Fachliche und überfachliche Kenntnisse, Kompetenzen und Fertigkeiten, die erreicht werden sollen (z.B. wissenschaftliche, künstlerische Befähigung, Befähigung, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement, Professionalisierung usw.)

[Ihr Text]

3. Erhebungen zur Marktfähigkeit bzw. Relevanz des **Teil**-Studiengangs unter Einbezug externer Expertise (mind. 3 externe Experten, davon mind. ein Experte aus den abnehmenden Berufsbereichen)

Erwartete Nachfrage von Studieninteressierten: regional, landesweit, bundesweit, international

[Ihr Text]

Situation im Hinblick auf vergleichbare Studiengänge (Konkurrenz): regional, landesweit, bundesweit, international

[Ihr Text]

Bedarf an Absolventen im Berufsfeld: regional, landesweit, bundesweit, international

[Ihr Text]

Bedarf an Absolventen im Wissenschaftsfeld: regional, landesweit, bundesweit, international

[Ihr Text]

Perspektive für den Übergang in Beschäftigung bzw. Perspektive für den Übergang in Master bzw. Promotion

[Ihr Text]

Lage des wissenschaftlichen Nachwuchses

[Ihr Text]

Sonstige Hinweisen, Daten, Expertisen zur Begründung einer Einrichtung (Gutachten-/Expertenschreiben zur Begründung einer Einrichtung sind dem Antrag anzufügen)

[Ihr Text]

4. Studienorganisation des Teilstudiengangs

Studieninteressierte

Maßnahmen zur Transparenz des Studiengangs und Information (z.B. Studientag, Messe, Flyer...), Werbemaßnahmen

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Welche Bedeutung hat Eingangsqualifikation für den Studienerfolg bzw. zur Berufsbefähigung?

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Wie werden die erforderlichen Eingangsqualifikationen sichergestellt (Auswahl- und Zulassungsverfahren)?

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Sind Angebote zur Eingangsqualifikation geplant (z.B. Brücken- / Vorkurse, Propädeutikum ...)

[Ihr Text]

Anlage QM 22

Studierendenzulassung: Sind die Belange von Studierenden mit erschwerten Voraussetzungen (z.B. Studieren mit Kind, mit Behinderung, mit Pflegeverpflichtung, mit anderem Sprachenhintergrund) berücksichtigt?

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Wie ist die Sicherstellung des Anspruchs auf Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung und Nachteilen vorgesehen?

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Sicherstellung der öffentlichen Zugänglichkeit aller (erforderlichen) Informationen für Bewerbungs- und Zulassungsverfahren (Dokumente, ggf. Link)

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Ist die Bewertung und Expertise der Studienabteilung und Prüfungsamt in Bezug auf Zulassungsverfahren, Prüfungsverfahren, Nachteilsregelung eingeholt?

[Ihr Text]

Studierendenzulassung: Wie wird der Erfolg der Verfahren, Instrumente, Einbindung externer Expertise überprüft?

[Ihr Text]

Studienordnung und Module (Form, Inhalt): Bewertung und Expertise der Studienabteilung und Prüfungsamt zu Entwurf Studienordnung, Modulhandbuch²

¹ Studienabteilung und Prüfungsabteilung sind bei der Entwicklung der formalen Rahmenvorgaben (Studien- und Prüfungsordnung, Zulassungsordnungen, Anrechnungsregelungen, Nachteilsausgleichsregelungen) mit einzubinden.

² Studienabteilung und Prüfungsabteilung sind bei der Entwicklung der formalen Rahmenvorgaben (Studien- und Prüfungsordnung, Zulassungsordnungen, Anrechnungsregelungen, Nachteilsausgleichsregelungen) mit einzubinden.

[Ihr Text]

Studienordnung und Module (Form, Inhalt): Inhaltliche Gestaltung des Studien- und Modulplans, ggf. Hinweise auf einzelne Module, besondere Planungskonzepte

[Ihr Text]

Studienordnung und Module (Form, Inhalt): Beschreibung des geplanten Verfahrens zur inhaltlichen und organisatorischen Abstimmung des Lehrangebots (z.B. hinsichtlich Vollständigkeit, Überschneidungen, Turnus, Einhaltung der Schutzbestimmungen für schwangere Studentinnen)

[Ihr Text]

Studienordnung und Module (Form, Inhalt): Gewährleistung, dass Studierende im Rahmen der Regelstudienzeit zum Studienerfolg kommen können, unterstützende Vorkehrungen für die Studierbarkeit (z.B. Kompaktveranstaltungen, Tutorien...)

[Ihr Text]

Studienordnung und Module (Form, Inhalt): Berücksichtigung der Belange von Studierenden mit erschwerten Voraussetzungen (z.B. Studieren mit Kind bzw. Schutzbestimmungen für schwangere Studentinnen, Studierende mit Behinderung, mit Pflegeverpflichtung, mit anderem Sprachenhintergrund) im Studienbetrieb hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben

[Ihr Text]

Hochschuldidaktik: Wurde Beratung durch die Stelle für Hochschuldidaktik der PHen eingeholt?

- Berücksichtigung des Curriculums der Studienbereiche/ der Module / der Lehrveranstaltungen in Bezug auf die Qualifikationsziele und auf Fach-, Methoden-, und Personalkompetenzen (inkl. kommunikative, soziale, fachpraktische Kompetenzen usw.)
- Berücksichtigung der Veranstaltungsformen, Lehr- und Lernformen, E-Learning-Konzept
- Berücksichtigung des Forschungsbezugs der Lehre
- Berücksichtigung des Praxisbezugs der Lehre

[Ihr Text]

Anlage QM 22

ECTS-Punkte und Prüfungen: Wurde die Bewertung und Expertise der Studienabteilung und Prüfungsamt³ eingeholt?

- Berücksichtigung der Arbeitsbelastung (Workload) einschließlich der Prüfungsbelastung im Hinblick auf die Studierbarkeit in der Regelstudienzeit
- Berücksichtigung der Belange von Studierenden mit erschwerten Voraussetzungen
- Gewährleistung der Dokumentation der Leistungserbringung (Diploma Supplement und Transcript of Records)

[Ihr Text]

Praktika

- Besteht eine curriculare Einbettung der Praxisphasen und der damit verbundenen speziellen Qualifikationsziele?
- Gewährleistung, dass Studierende im Rahmen der Regelstudienzeit zum Praktikumserfolg kommen können ...
- Wie ist die Betreuung und Begleitung der Praktika (Einbindung dafür vorgesehener Institutionen, wie z.B. Schulpraxisamt) geregelt?
- Wie wird die Qualität der Praktikumsorte, der Einbindung der externen Praxisbetreuer sichergestellt?
- Berücksichtigung der Belange von Studierenden mit erschwerten Voraussetzungen
- Wurde für den Bereich Lehramt die Expertise des Amtes für Schulpraktische Studien eingeholt?

[Ihr Text]

Begleitung und Beratung

- Erläuterung zum Beratungs- und Unterstützungsangebot im Studiengang bzw. der PHL
- Welche fachliche und welche überfachliche Beratung gibt es?
- Welche Personen der Fächer, Institute und Fakultäten sind organisatorisch in die Studienberatung eingebunden?
- Wie ist die Fachstudienberatung mit anderen Beratungsangeboten der PHL verknüpft?
- Wie werden die Belange von Studierenden mit Kind, mit Behinderung, mit Migrationshintergrund, mit Pflegeverpflichtung (....) berücksichtigt? Einbindung dafür vorgesehener Institutionen der PHL

[Ihr Text]

Kooperationen

Vorgesehene Kooperation auf Hochschul- und Studiengangsebene (z.B. joint degree, double degree, national oder international)

³ Studienabteilung und Prüfungsabteilung sind bei der Entwicklung der formalen Rahmenvorgaben (Studien- und Prüfungsordnung, Zulassungsordnungen, Anrechnungsregelungen, Nachteilsausgleichsregelungen) mit einzubinden.

Vorgesehene Kooperation von Fächern und Einrichtungen (intern oder extern)
Vorgesehene Maßnahmen der gemeinsamen Qualitätssicherung im Bereich Studium und Lehre in der Kooperation
Klärung ob europäische Qualitätsrahmen und Standards Grundlage der Kooperation darstellen (<http://www.ehea.info/>)

[Ihr Text]

Internationales

- vorgesehene Internationale Aktivitäten des Studiengangs
- Curriculare Einbettung von Auslandsaufenthalten der Studierenden in Bezug auf die Qualifikations- bzw. Studiengangsziele
- Klärung ob europäische Qualitätsrahmen und Standards Grundlage der Kooperation darstellen (<http://www.ehea.info/>)- vorgesehenes „Mobilitätsfenster“ im Curriculum, Sicherstellung Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit
- Verfahren zur Auswahl, Begleitung und Beratung von Studierenden (sowohl Out-going als auch In-comings)
- Ermöglichung von Auslandsaufenthalten der Lehrenden
- Fremdsprachliche Lehrangebote (i.d.R.Englisch)

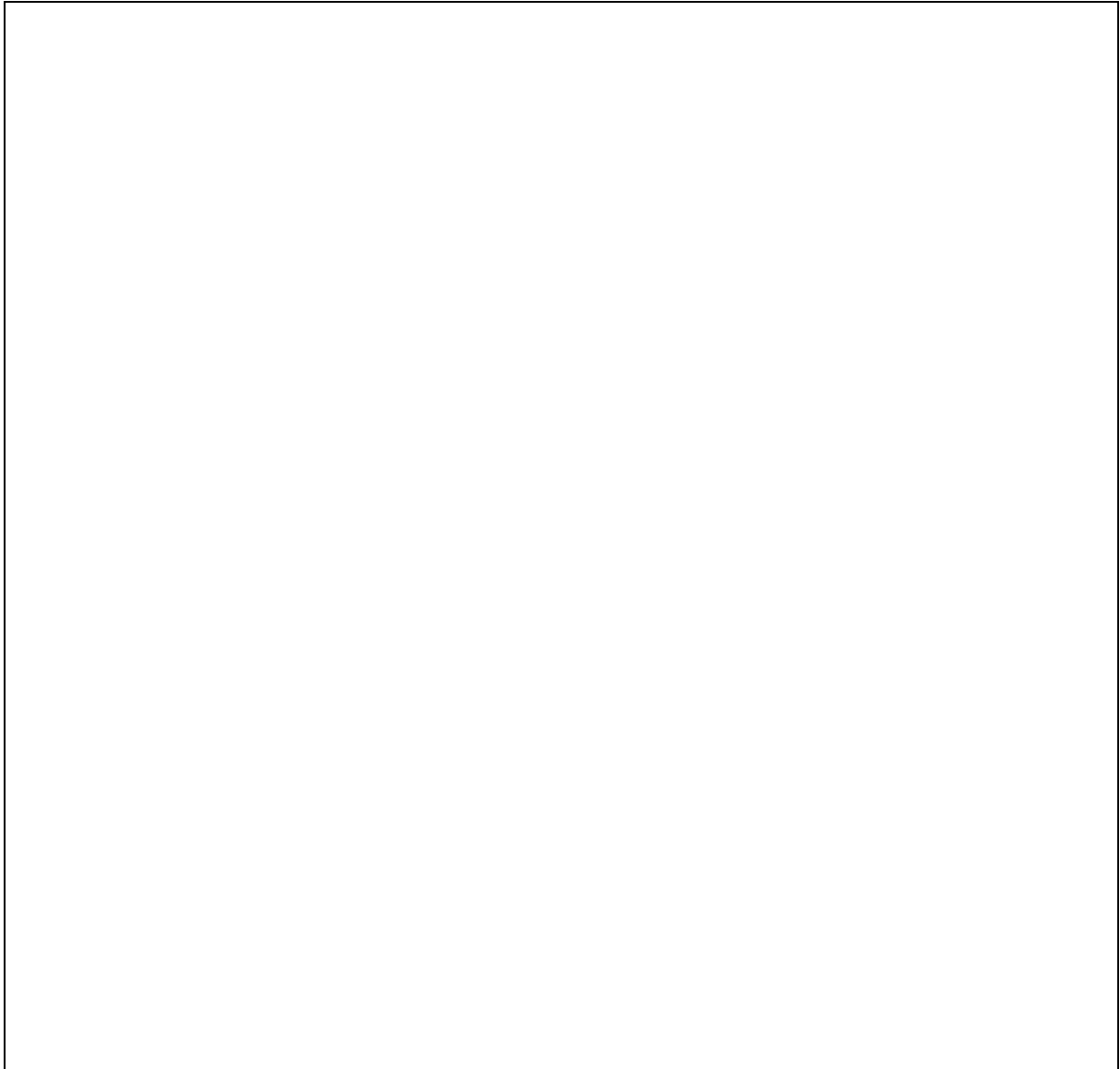
[Ihr Text]

Absolventinnen und Absolventen

- geplante Beratungsangebote für den Übergang in weiterführende Studiengänge oder in den Beruf
- Kontakt zu Alumni und Netzwerk
- Ist der Einbezug von Absolventen und externer Experten bei der Analyse der Chancen in weiterführenden Studiengängen und auf dem Arbeitsmarkt, ggf. in Verbleibsstudien o.Ä. vorgesehen?

[Ihr Text]

Zusammenfassende Einschätzung zur Entwicklung des **Teil-/Studiengangs an die QM-Steuergruppe**



Formular zur Rückmeldung durch die QM-Steuergruppe:

Grundsätzliches

	Qualitätskriterien erfüllt?	Empfehlungen und Auflagen (zur Abstimmung im Senat)
Eckdaten		
Kennwerte		
Strategie und Ziele		
Erhebung zur Relevanz und Begründung für die Einrichtung		

Studienorganisation

Bereich	Qualitätskriterien erfüllt?	Empfehlungen und Auflagen (zur Abstimmung im Senat)
Studieninteressierte		
Studierendenzulassung		
Module (Form, Inhalt)		
Hochschuldidaktik		
ECTS-Punkte und Prüfungen		

Anlage QM 22

Praktika		
Begleitung und Beratung		
Kooperationen		
Internationales		
Sonstige Aspekte		

Zusammenfassende Bewertung:

Einrichtung des Teil-/ Studiengangs		
	ohne Auflagen	mit Auflagen